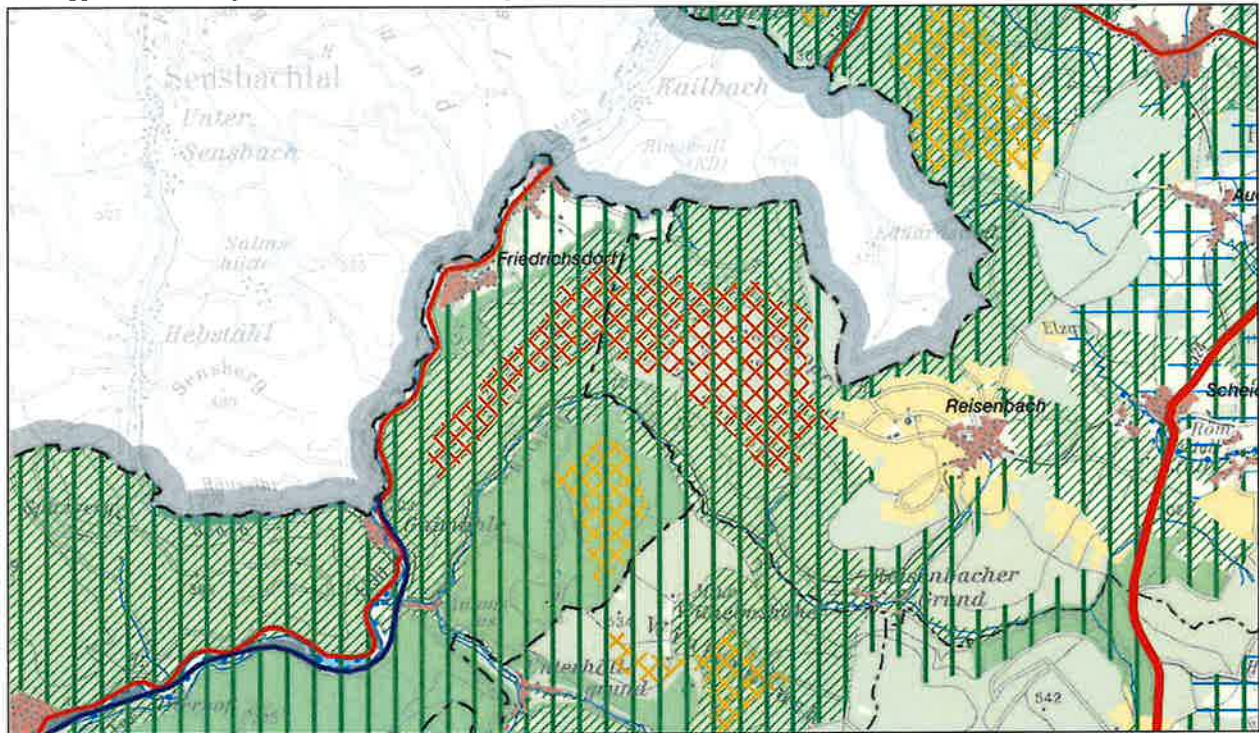



NOK/RNK-VRG01-W

Vorranggebiet für die regionalbedeutsame Windenergienutzung (367,2 ha)



 NOK/RNK-VRG01-W

 weiteres Vorranggebiet für die regionalbedeutsame Windenergienutzung

Maßstab 1 : 75.000
weitere Zeichenerklärung siehe Seite 75

INFORMATIONEN ZUR FLÄCHE	
Name	Salzlackenkopf
Gebietsnummer	NOK/RNK-VRG01-W
Stadt-/Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis
Gemeinde	Eberbach, Mudau
Flächengröße in ha	367,2
Anzahl bestehender Windenergieanlagen	0

ERGEBNIS DER UMWELTPRÜFUNG		
Schutzgut	Betroffenheit	Bewertung
Mensch	<ul style="list-style-type: none"> Erholungswald: Stufe 2: ca. 4,5ha (1,2 %) 	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> Waldbiotopkartierung: <ul style="list-style-type: none"> Buchenwald Bauwald SO Friedrichsdorf (1) Buchenwald Fahrbachsspitze NW Reisenbach Buchenwald am Salzlackenkopf NW Reisenbach Tümpel beim Bauwald NW Reisenbach Tümpel beim Salzlackenkopf NW Reisenbach Quellrinne Zimmerplatz NW Reisenbach Quellrinne Zimmerplatz NW Reisenbach Pflanzenstandort Bauwald SO Friedrichsdorf Felsen im Sohlschlag SO Friedrichsdorf Waldrefugien: <ul style="list-style-type: none"> Buchen-Laubbaum-Mischwald (2) Habitatbaumgruppen: diverse Generalwildwegeplan 500m Korridor: ca. 215ha (58,5 %) Regionaler Biotopverbund: <ul style="list-style-type: none"> bedeutende Räume: ca. 260,2ha (70,9 %) 	-
Fläche	<ul style="list-style-type: none"> Flächengröße: 367,2ha (davon etwa 3% dauerhafter Flächenverbrauch) 	-

Boden	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenschutzwald: 10,4 ha (2,8 %) • Gesamtbewertung: <ul style="list-style-type: none"> - unter Wald: 3,0 und mehr ca. 8,4 ha (2,3 %) - unter Landwirtschaft: 3,0 und mehr ca. 8,4 ha (2,3 %) 	-
Wasser	-	o
Klima und Luft	-	o
Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Landschaftsschutzgebiet: LSG 2.26.021 Neckartal II - Eberbach ca. 106,3ha (28,9 %) • Naturpark: <ul style="list-style-type: none"> - Neckartal-Odenwald 367,2 ha (100 %) - Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald 367,2 ha (100 %) • Unzerschnittene verkehrsarme Räume größer 100qkm: 367,2 ha (100 %) 	-
Kultur- und Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"> • 7.500m um höchst raumwirksame Kulturdenkmale: Schloss Waldleiningen - Anmerkung: Einzelfallprüfung in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde erfolgt im weiteren Abwägungsprozess 	-
Kumulative Wirkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Potenzieller Kumulationsraum: NOK/RNK-VRG01-W, RNK-VRG01-W, NOK-VRG15-W, NOK-VBG043-PV, NOK-VBG005-PV (Vorbehaltsgebiet für die regionalbedeutsame Solarenergienutzung gem. Entwurf Teilregionalplan Solarenergie) im Umfeld von Gaimühle und Reisenbach 	-
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung ist mittels Standortwahl, Ausgleichsmaßnahmen etc. eine Vereinbarkeit mit den gesetzlich geschützten Biotopen sicher zu stellen. • Im VRG befinden sich Waldrefugien und Habitatbaumgruppen. Diese sind aus naturschutzfachlichen Gründen zu erhalten. • Das VRG liegt gemäß Erläuterungskarte Natur, Landschaft und Umwelt des ERP in einem Bereich mit besonderer Bedeutung für Fremdenverkehr und Naherholung. • Das VRG liegt in einem bedeutenden Ausschnitt der Kulturlandschaft 	
Ergebnis		↘